

Portraitbild



Was macht eigentlich...

Jonas Loewe?

1) Persönliche Vorstellung

29 Jahre, gebürtiger Bayer, aufgewachsen in Baden-Württemberg, in Remagen & Dänemark studiert und mittlerweile in Ingolstadt gelandet. Wie wahrscheinlich jedes SpoRAC-Mitglied sportbegeistert, Fußball war dabei stets im Fokus.

2) Studium

University of Southern Denmark, Esbjerg

09/2012 – 06/2014: Sports & Event Management M. Sc.

Universidad de Cantabria, Santander

02/2011 – 08/2012: Erasmus Auslandsemester

RheinAhrCampus Remagen

09/2008 – 08/2012: Sportmanagement B.A.

3) Beruflicher Werdegang

FC Ingolstadt 04 Fussball GmbH

07/2016 bis heute: Internationalisierung (seit 07/2017 Leiter Internationalisierung)

12/2014 bis heute: Club Media (seit 09/2017 stv. Leiter Medien/Kommunikation)

UFA Sports GmbH

07/2013 – 05/2014: Vertriebsmarketing im Team beim SV Stuttgarter Kickers

4) Wie bist Du zu Deinen Jobs gekommen?

Während dem Studium habe ich mich in der Regel klassisch beworben, zu meinem jetzigen Job kam ich über Kontakte aus meiner Remagener Zeit.

5) Welche Aufgaben umfasst Dein Job?

Kurz gefasst zwei Schwerpunkte:

- Die Internationalisierungsstrategie des FC Ingolstadt 04 konzipieren und umsetzen, vorrangig auf dem Zielmarkt China.
- Verantwortung des Club Media Bereichs bei den „Schanzern“, d.h. Konzeption & operative Umsetzung der Social Media-Kanäle und der Vereins-App, dazu kommt die klassische Medienbetreuung.

6) Last, but not least

Welches Studienerlebnis bleibt Dir in besonders guter Erinnerung?

Mein erster Sportmanagement Cup in Salzgitter 2009. Darüber hinaus natürlich etliche Pool-Partys, Sportlerumtrünke, Ersti-Feiern, etc.

Deine beruflichen Ziele, Wünsche oder Pläne?

Weiter mit spannenden Aufgaben vertraut zu sein, ein tolles Arbeitsumfeld zu haben und sich persönlich wie fachlich weiterzuentwickeln.

Mein persönlicher Tipp an alle künftigen Absolventen:

Mein Tipp bzw. mein Erfahrungswert richtet sich eher noch an die Studierenden. Es gibt in meinen Augen grundlegend zwei sinnvolle Varianten während des Studiums: Entweder schnell auf eine Branche, Tätigkeitsfeld (Kommunikation, Marketing, Vertrieb, Controlling, etc.) festlegen oder sich erstmal verschiedene Bereiche anschauen, vielfältige „Allrounder-Erfahrungen“ sammeln und sich spät spezialisieren. Beides kann zum Erfolg führen, ich habe mich persönlich für die zweite Option entschieden. Davon unabhängig: Knüpft Kontakte, pflegt diese - auch ohne konkret etwas zu benötigen - und versucht möglichst viel Spezialwissen mitzubringen (Soft Skills, Fremdsprachenkenntnisse, EDV-Kenntnisse, Trainerscheine, etc.). Auch Kleinigkeiten können oft das entscheidende Alleinstellungsmerkmal sein.